

AWO Kindertagesstätte Wichtelhaus

Badstraße 6/7

09376 Oelsnitz/Erzgebirge

# **Wichtelhaus - ABC**

## **EKIZ**

# Das Wichtelhaus

-ABC-



KINDERTAGESSTÄTTE WICHTELHAUS  
ELTERN-KIND-ZENTRUM (EKIZ)

Badstraße 6/7, 09376 Oelsnitz

**A** Aufsichtspflicht  
Abschied

**B** Betreuungszeiten  
Betreuungsvertrag  
Bildungsplan

**D** Der erste Kindergartenitag

**E** Elternbeirat  
Elterngespräche  
Entschuldigung

**F** Fotograf

**G** Gebühren  
Geburtstage  
Getränke

**H** Haftung  
Hygiene

**I** Informationen

**K** Kontaktdaten  
Kostenübernahme  
Krankheit

**M** Mittagsschlaf

**N** Neue Kinder, neue Eltern

**O** Öffnungszeiten

P

PEKIP

Papiersammlung

S

Spielzeugtag

Sport

Schließ- und Brückentage, Sommerzeit

T

Tagesablauf

Team

Träger

V

Versicherung

Vertrauen

# Vorwort

Diese Wegbegleitung wurde von den Erzieher:Innen und Vertretern des Elternrates des Wichtelhauses erstellt. Wir möchten Ihnen als Eltern darin Informationen über unsere Kindereinrichtung geben.

Das Wichtelhaus ABC ist für uns und für Sie Leitfaden und Orientierungshilfe.

Diese Informationen werden regelmäßig überarbeitet, weiterentwickelt und vervollständigt.

Wir freuen uns über Anregungen und Vorschläge.

Das Team wünscht Ihrem Kind und Ihnen eine schöne Zeit in unserer Kindereinrichtung.

## Aufsichtspflicht

Der Kindergarten übernimmt die Aufsichtspflicht für Ihr Kind. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe Ihres Kindes an die jeweilige Erzieherin und endet mit der Abholung Ihres Kindes.

Wenn das Kind nicht von den Erziehungsberechtigten abgeholt wird, brauchen wir eine (schriftliche) Erlaubnis der Eltern. Bitte geben Sie an, wer das Kind außer Ihnen abholen darf bzw. teilen Sie der Erzieher/In mit, wenn das Kind an einem Tag nicht von Ihnen oder den angegebenen Personen abgeholt wird.

Während Festen und Veranstaltungen im Kindergarten haben die Eltern die Aufsichtspflicht für ihre Kinder. Wenn wir zusammen feiern, können wir auch gemeinsam die Aufsicht für die Kinder übernehmen.

Aufsichtspflicht und Erziehungspflicht sind unabdingbar miteinander verbunden.

Ziel unserer Pädagogik ist es, die Selbständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und das Selbstbewusstsein der Kinder zu fördern, zu entwickeln und zu unterstützen. (siehe Pädagogisches Konzept) Gleichzeitig müssen wir unsere Aufsichtsverantwortung nachkommen. In diesem Spannungsfeld wollen wir den Kindern Freiräume ermöglichen, ihre eigenen Grenzen und Fähigkeiten zu entdecken und zu erproben und sie davor bewahren, Schaden zu nehmen.

## Abschied

Abschied tut weh und das nicht nur am ersten Tag. Sie erweisen Ihrem Kind einen großen Dienst, wenn Sie diesen Abschied herzlich, aber so kurz wie möglich halten.

Betreuungszeiten

4,5 h	7.30-12.00 Uhr
6h	8.00-14.00 Uhr
9h	von der Bringe - Zeit an
10h (5Plätze)	von der Bringe - Zeit an

Wir bitten Sie dringend, im Interesse Ihres eigenen Kindes und aller anderen, sich an diese Zeiten zu halten. Ein geregelter Arbeitsablauf in den Gruppen ist sonst nicht möglich.

Holen Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig ab, um unnötige Mehrkosten für Sie zu vermeiden.

## Bildungsplan

Wir arbeiten nach dem sächsischen Bildungsplan. Bei Interesse bitte bei der Leiterin einsehen.

## Der erste Kindergarten tag

Am ersten Tag im Kindergarten sind mitzubringen:

- Ein Paar Hausschuhe
- Bei Bedarf ein Schlafanzug
- Einen Turnbeutel mit Turnsachen
- Wechselwäsche

Krippenkinder erhalten gesonderte Informationen durch die Erzieher/Innen

## Dokumentation

Das Team dokumentiert die Entwicklung der Kinder in Absprache mit den Eltern und fertigt ein Portfolio für jedes Kind an.

## Elterninformationen

Elternbriefe werden aus verschiedenen Gründen verfasst, dessen Inhalt daraus besteht, die Eltern über Jahresthemen wie auch pädagogische Themen zu informieren. Es werden besondere Termine und aktuelle Informationen angegeben. Informationen finden Sie für allgemeine Themen im Schaukasten vor der Kita. Gruppenspezifische Informationen lesen Sie an die dafür vorgesehenen Infotafeln der Gruppen oder auch in unserem wöchentlichen Newsletter.

## Essen

Die Kinder essen zwischen 11.00 Uhr und 12.30 Uhr in ihren Gruppenzimmern zu Mittag. Das Essen wird von der AWO Küche „Willy-Brandt-Haus“ aus Chemnitz warm angeliefert. Der aktuelle Speiseplan wird für alle sichtbar im Eingangsbereich ausgehängt.

## Eingewöhnungsphase

Der Beginn im Kindergarten ist für Eltern und Kinder gleichermaßen eine Umstellung. Um Ihrem Kind und Ihnen den Einstieg etwas zu erleichtern, haben wir einige wichtige Gesichtspunkte für Sie gesammelt.

- Die Eingewöhnung findet 14 Tage vor Betreuungsbeginn kostenfrei statt.
- Die ersten Tage sind für Ihr Kind wegen der ungewohnten Situation sehr anstrengend. Wir empfehlen deshalb, Ihr Kind in der ersten Woche nach einer Stunde abzuholen.
- Holen Sie Ihr Kind zu vereinbarten Zeit wieder ab, um ihm Sicherheit zu geben und eventuellen Verlustängsten vorzubeugen.
- Bringen Sie Ihr Kind täglich in den Kindergarten. Sie ermöglichen ihm so, seinen Platz in der Gruppe zu finden. Durch häufiges Fehlen wird es schwerer, Anschluss an die anderen Kinder zu finden.
- Das Kind kann anfangs sein Kuscheltier dabei haben, um etwas Vertrautes in der Nähe zu wissen und sich wohl zu fühlen.
- Vermeiden Sie lange Abschiedsszenen. Sollten dennoch Tränen fließen, verabschieden Sie sich kurz und liebevoll und überlassen Sie Ihr Kind den Erziehern/Innen zum Trösten.
- Meistens beruhigt es sich in kurzer Zeit, andernfalls können Sie sich darauf verlassen, dass die Erzieher/innen Sie anrufen werden.
- Wichtig ist noch, dass Sie am Anfang die Freizeit des Kindes nicht allzu sehr verplanen, da es in der ersten Zeit mehr Ruhe braucht, um die neuen Eindrücke zu verarbeiten.
- Nach Absprache mit der Erzieher/In findet dann das erste Elterngespräch statt.

## Elternmitarbeit

Wie sich das tägliche Leben in der Kita gestaltet, hängt auch von Ihrer Mitarbeit und Ihren Initiativen ab. Die Mitarbeit der Eltern ist notwendig, wird gerne gesehen und dankend angenommen.

Folgende Elternmitarbeit ist erwünscht

- Mithilfe bei Festen und Ausflügen je nach Bedarf und eigenen Möglichkeiten
- Mitarbeit im Elternbeirat
- Unterstützung bei Kindergeburtstagen
- Unterstützung bei Arbeitseinsätzen

## Elternbeirat

Zu Beginn jedes neuen Kindergartenjahres muss nach dem sächsischen Kindertagesstätten Gesetz ein neuer Elternbeirat gewählt werden. Dieser setzt sich aus 3 Elternbeiräten und 3 Stellvertretern zusammen. Diese Wahl findet zum ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr statt.

Die Aufgaben des Elternbeirates sind:

- Ansprechpartner und Vermittler für Elternanliegen gegenüber Erziehern/innen und Träger sowie für Erzieheranliegen bei den Eltern
- Protokoll der Elternabende
- Unterstützung/Beratung des Trägers
- Unterstützung der Ausflüge und Feste im Kindergarten

Kontaktdaten der Elternratsmitglieder finden Sie im Anhang!

## Elterngespräche

Elterngespräche sind für eine gute Kommunikation zwischen den Erziehern/Innen und den Eltern unentbehrlich (Vertrauen). Da die Tür- und Angel-Gespräche nur der kurzen Informationsvermittlung während der Bring- und Abholzeiten dienen, ist es für beide Seiten zufriedenstellender einen Gesprächstermin zu vereinbaren. In den ca. einstündigen Willkommensgesprächen können wir über das Befinden des Kindes in der Gruppe sprechen, Informationen austauschen, pädagogische Vorstellungen vermitteln und eventuell vorhandene Konflikte besprechen. Wenn von unserer Seite aus Bedarf zu einem Eltern- oder Entwicklungsgespräch besteht, sprechen wir Sie an, wir würden uns freuen, wenn auch Sie auf uns zukommen und einen Termin vereinbaren.

## Entschuldigung

Wenn Ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommen kann - aus welchen Gründen auch immer, bitten wir Sie, uns telefonisch zu informieren. Telefonnummer: 037298/2556 und 0172/2610163.

## Essengeld

Wir bieten für die Kinder Vollverpflegung an.  
Das bedeutet:

Frühstück	1,00 €
Mittagessen	4,60 € (incl. Getränke)
Vesper	1,00 €

Die Abrechnung erfolgt rückwirkend. Sie können es bar in der Kita einzahlen, selber überweisen oder aber durch eine Einzugsermächtigung von der AWO abbuchen lassen.

## Fotograf

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf in die Kita. Der Kauf ist den Eltern freigestellt. Das Fotografieren der Kinder erfolgt unter Beachtung des Datenschutzes.

## Gebühren/Elternbeitrag

Siehe Aushang im Schaukasten!

Bei eventuellen Änderungen der Betreuungsstunden ändert sich der Elternbeitrag. Bitte kommen Sie bei jeglichen Änderungen Ihrer **Informationspflicht** nach.

z.B.: Änderungen des Familienstandes  
Änderungen der Anschrift, Telefonnummer  
Änderungen der Zählkindweise bei Geschwistern (1. Kind, 2. Kind) usw.

## Getränke

Im Kindergarten werden Tee, Wasser, Milch oder Kakao den Kindern angeboten.

## Geburtstag feiern

**HAPPY BIRTHDAY!**

Geburtstage werden in der Kita, wenn möglich, am jeweiligen Tag gefeiert. Ansonsten in Absprache mit den Eltern.

## Haftung

Für mitgebrachte Spielsachen o.ä. und für die durch Ihr Kind verursachten Sachschäden übernimmt die Kita keine Haftung.

## Informationen

Wichtige Informationen hängen im Schaukasten aus. Aktuelle Infos an den jeweiligen Tafeln der Gruppenräume.

## Kontaktdaten

Der Kindereinrichtung ist unter folgender Nummer zu erreichen.

- Telefonnummer: 037298/2556
- Handynummer: 0172/2610163
- Faxnummer: 037298/175347
- Emailkontakt: kita.wichtelhaus@awo-chemnitz.de

Der Träger ist unter folgender Nummer zu erreichen

- Telefonnummer: 0371/6956100
- Faxnummer: 03716956103 oder 04
- Emailkontakt: awo-chemnitz.de

Die AWO Küche „Willy-Brandt-Haus“ Chemnitz ist unter folgender Nummer zu erreichen.

- Telefonnummer: 0371/26102214

## Konzeption der Kita

Konzeption liegt bei der Leiterin zur Einsichtnahme.

## Kostenübernahme

Das Jugendamt übernimmt die Kindergartengebühren, wenn Erziehungsberechtigte diese Beträge nicht aufbringen können. Anträge sind bei der Kindergartenleiterin oder im Jugendamt erhältlich.

## Krankheit

Erkrankt Ihr Kind, informieren Sie bitte die Erzieher/In über die Art der Krankheit und die voraussichtliche Abwesenheit des Kindes. Auf Verlangen ist in der Kita eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

## Mitteilungspflicht

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind eine Allergie hat, bestimmte Speisen nicht verträgt, organische Schwächen hat, Medikamente nehmen muss, etc. Auch Vorfälle ohne vermeintliche Verletzung mit möglichen Spätfolgen sind für uns wichtig zu erfahren. (z.B. Sportunfall, Autounfall)

Bitte denken Sie auch daran, uns Änderungen der Anschrift oder Telefonnummer (zu Hause und am Arbeitsplatz) mitzuteilen.

Eine Änderung des Personensorgerechts ist dem Kindergarten ebenfalls mitzuteilen. Ebenfalls ist es wichtig, die Vollmachtliste der berechtigten Personen regelmäßig zu aktualisieren.

## Mittagsschlaf

Der Mittagsschlaf findet in der Kita von 12.00-14.00 Uhr statt. Alle Kinder ruhen sich aus oder schlafen.

## Öffnungszeiten/Sommerzeit/Ferien

Der Kindergarten ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und im Übrigen wie folgt geschlossen:

- 3 Wochen in den Sommerferien (Betreuung auf Antragstellung)
- während der Weihnachtsferien in der Regel zwischen 24. Dezember und Neujahr
- an den „Brückentagen“ und
- an geplanten Bildungstagen

Sommerferien werden gemeinsam mit allen Eltern und dem Elternrat beschlossen. Dies gilt auch für die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr. Die genauen Schließzeiten werden zu Beginn des Jahres für das gesamte Kindergartenjahr bekanntgegeben.

## Pädagogisches Konzept

1. Sozialer Bereich  
„Die Kinder lernen in der Gruppe, Konflikte selbst zu lösen“
1. Emotionaler Bereich  
„Die Kinder erhalten die Möglichkeit, ihre Gefühle wahrzunehmen. Sie sollen erfahren, dass sie ihre Ängste äußern, ihre Freude zeigen, ihre Trauer ausleben oder wütend sein dürfen“
2. Kognitiver Bereich  
„Wir legen den Schwerpunkt der kognitiven Erziehung auf ein Lernen im Spiel für alle Kinder im Alter von 1-7 Jahren“
3. Kreative Bereich  
„Kinder haben die Möglichkeit eigene Ideen und Phantasien umzusetzen“
4. Motorischer Bereich  
„Kinder erobern durch Bewegung ihre eigene Umwelt“
5. Rhythmischer - musischer Bereich  
„Mit verschiedenen Liedern, die je nach Jahreszeit ausgewählt werden, und Tanzen wird in spielerischer Weise die Freude am rhythmisch musischen Bereich geweckt.“

## Projekte

Unsere Kindereinrichtung beteiligt sich am Projekt Kinder stärken 2.0.

## PEKIP

In unserer Kita bieten wir PEKIP - Prager – Eltern – Kind-Programm an. Absprache erfolgt mit der zuständigen PEKIP - Verantwortlichen!

PEKiP – Verantwortliche in unserer Einrichtung ist:

- Brayer, Jessica

## Spielzeugtag

Der sogenannte Spieltag ist in den Gruppen unterschiedlich festgelegt. An diesem Tag können die Kinder ein Spielzeug von zuhause mitbringen. Viele Kinder sind traurig und enttäuscht, wenn sie es vergessen haben. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Waffen oder Kampfspielzeug mit! Kuscheltiere für den Mittagsschlaf dürfen jeden Tag mitgebracht werden.

## Sport

Die Kinder gehen in die benachbarte Turnhalle im 14 -tägigen Rhythmus turnen. Zum Turnen braucht jedes Kind feste Turnschuhe, leichte und bequeme Kleidung.

## Schnuppertag

Eine Möglichkeit für neue Kinder und Eltern den Kindergartenalltag kennenzulernen, ist der Schnuppertag der Kita. Sie können jeden Montag von 14.30 Uhr-16.00 Uhr die Kita besuchen und mit den anderen Kindern und Erzieher/Innen spielen und in Kontakt treten.

## Tagesablauf

Bestimmte Tagesstrukturen sollen unserer pädagogischen Arbeit einen Rahmen geben und den Kindern Sicherheit und Orientierung ermöglichen. Wir geben den Kindern so viel Struktur wie nötig, so viel Freiraum wie möglich, damit für Kinder Lebens- und Erfahrungsräume entstehen, die ihren natürlichen Drang nach Spiel, Neugier und Phantasie gerecht werden können. Der Rahmen, den wir uns geben, soll keiner starren Ordnung entsprechen, sondern vielmehr eine Basis bilden für Offenheit zur stetigen Veränderung.

05.30 Uhr – 8.00 Uhr	Bringe - Zeit
8.00 Uhr – 9.00 Uhr	Frühstück im Kindergarten Zeit des Ankommens. Die Kinder schließen erste Kontakte, Zeit für freies Spiel, Orientierung in der Gruppe,
9.00 Uhr –10.00 Uhr	Frei-Spiel – Frei-Spiel hat große Bedeutung in unserer Arbeit. Die Kinder entscheiden selbst, was und womit sie spielen, sammeln bedeutende Erfahrungen wie Kontakte schließen zu anderen Kindern und Erzieher/innen, eigene Ideen entwickeln, Konflikte auszuhalten und lernen, Lösungen zu finden.
10.00 Uhr – 11 Uhr	Aufenthalt im Freien
11.00 Uhr – 11.30 Uhr	Mittagessen
11.30 Uhr – 12.00 Uhr	Vorbereitung zum Mittagsschlaf (Toilettengang, Waschen)
12.00 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagsschlaf
14.00 Uhr – 14.30 Uhr	Abholzeit der sechsstunden Kinder
14.30 Uhr – 15.00 Uhr	Vesper mit den 9h - Stunden Kindern
15.00 Uhr – 16.30 Uhr	Freispiel und Abholen der Kinder

## Träger

Der Träger der Kindereinrichtung ist die Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Kontaktdaten der AWO Chemnitz:

- Telefonnummer: 0371/6956100
- Faxnummer: 0371/6956103 oder 104
- Emailkontakt: kontakt@awo-chemnitz.de

## Unfallversicherung

Unfallkasse Sachsen

Die Kinder sind nach § 539 Abs. 1 Nr. 14 RVO bei Unfall versichert. Der Versicherungsschutz besteht:

- Auf direktem Weg zum und vom Kindergarten
- Während des Aufenthaltes im Kindergarten
- Bei Veranstaltungen und Unternehmungen des Kindergartens
- Die Inanspruchnahme der Versicherungsleistung setzt eine Unfallmeldung voraus. In diesem Fall besteht sofortige Mitteilungspflicht an die Kindergartenleitung.
- Eine Haftpflichtversicherung besteht im Rahmen einer Sammelhaftpflichtversicherung.
- Für Kinder, die nicht im Kindergarten aufgenommen sind besteht keine gesetzliche Unfallversicherung.
- Für Veranstaltungen, die nicht in die organisatorische Verantwortung des Kindergartens fallen, sondern reine Elternveranstaltungen sind, besteht kein Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

## Vertrauen

Für eine gute Arbeit mit den Kindern benötigen wir das Vertrauen der Eltern. Dieses Vertrauen wird von unserer Seite durch Gespräche, Elternabende und Veranstaltungen aufgebaut und sollte von Seiten der Eltern durch aktive Mithilfe und reger Beteiligung am Kindergartenalltag geschaffen werden. Eine wichtige Möglichkeit, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, bieten auch die Elterngespräche.

Viele kleine Leute, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern. (aus Afrika)

## Oder:

Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.

J.-Y. Cousteau (Meeresforscher)

Wir wollen Familien unterstützen und deren Kinder begleiten, die auf dieser, unserer Welt Spuren hinterlassen - so wie wir selbst auch.

Geh nicht nur die glatten Straßen,  
geh Wege, die noch niemand ging,  
damit du Spuren hinterlässt  
und nicht nur Staub.

Antoine de Saint Exupery